

Auserwählte, liebe Freunde, denkt mit Freude an das Fließen der Zeit, es ergreife euch nicht Traurigkeit bei dem Gedanken an die Begegnung mit Mir, sondern es juble das Herz dessen, der Mir treu gedient hat, denn erhaben ist die Begegnung der Liebe einer schönen Seele mit ihrem Herrn.

Geliebte Braut, zitterst du, wenn du die Zeit rasch vergehen und die Jahreszeiten aufeinanderfolgen siehst?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, gewiss, das rasche Vergehen der Zeit führt zum Nachdenken, ich denke, dass große Dinge geschehen müssen in meinem Leben und in das der gegenwärtigen Menschheit. Ich denke, Süße Liebe, an die vergangenen Generationen: sie sind vorbeigezogen wie ein Fluss und von ihnen bleibt kaum die Erinnerung. Diese Überlegung stimmt mich aber nicht traurig, denn ich denke mit Freude an all die Seelen, die Du im Paradiese aufgenommen hast. Ich habe das Glück des Paradieses gesehen, es gibt keine menschlichen Worte um es auszudrücken: es ist ein einmaliges und besonderes, tiefes und vollständiges Glück, wie wenn in einem menschlichen Wesen, das aus Milliarden und Millirden von Zellen besteht, jede einzelne einen Tropfen Glück enthalten würde, in seinem Ganzen bildet es ein Ozean der Erhabenheit und Harmonie. Siehe, Süße Liebe, ich denke an all die schönen Seelen, die von der Erde zur Freude des Paradieses übergegangen sind; wie kann man nicht froh sein für sie? Die Erde hat dem Himmel ihre schönste Frucht gegeben und er hat sie in seinem Schoße aufgenommen für das ewige Glück. Angebeteter Jesus, wenn ich dies bedenke, empfindet das Herz eine riesige Freude, Dein Plan hat sich für diese Seelen verwirklicht. Ich denke dann an die große Anzahl von Seelen die in der Läuterung des Fegefeuers sind: ihr Leid ist sehr hart, ist unsagbar, ich denke mit Liebe an sie und möchte viel für sie tun. Jesus, meine Süße Liebe, mein Gedanke will nicht bei jenen, in der Hölle verloren, weilen, ihr Leid wird nie ein Ende haben, weil sie Dich, Unendliche Süßigkeit, für immer verloren haben. Der Verstand vertreibt sofort diesen Gedanken, denn jene Wirklichkeit entsetzt. Ich denke über die Lage der gegenwärtigen Generation nach und zittere beim Betrachten solcher Gedankenlosigkeit. Für jeden sollte das Leben schon ein Lied des Lobes und der Anbetung Dir, Jesus, zu Ehren, sein. Es sind zwanzig Jahrhunderte vergangen seit Deiner Geburt, seit Deinem ersten Kommen in die Welt, es ist Dein zweites Kommen in Glanz und Macht nahe, aber die Menschen erwarten Dich nicht, überlegen nicht, sie bereiten sich nicht vor, singen nicht bereits schon Dein Lob, sie beten Dich nicht an, sondern ich sehe sie verneigt vor vielen falschen und lügnerischen Idolen und frage mich woher diese alle stammen. Ich denke an die Puppentheater die ich als Kind sah: der Puppenspieler hatte immer neue, um die Aufmerksamkeit und das Interesse der Kinder zu wecken, sie waren nie dieselben, aber alle hatten dieselben Bewegungen und Grimassen. Gegenwärtig ist ein schrecklicher Puppenspieler am Werk, der sich keine Rast gönnt, sondern stets etwas neues schafft, um die Törichten der Erde anzulocken, für jeden hat er ein passendes Idol, auf Maß für jede menschliche Schwäche. Angebeteter Jesus, der schreckliche Fälscher hat seine Kunst immer mehr verfeinert und verhöhnt diese elende Menschheit die ihre siegreichen Waffen abgelegt hat und dem feind mit bloßen Händen entgegengeht. Du, Angebeteter, siehst dies alles, Dein Blick dring tief in das Herz hinein, Du siehst den, der Dich, Jesus, hätte anbeten müssen mit all seinen Kräften, vor einem Abgott verneigt, während der schreckliche feind sein Zischen des Wohlgefallens immer stärker hören lässt; es lacht, lacht, lacht, der Verdammte, während die törichten Menschen sagen und wiederholen: Wo ist er? Es gibt ihn nicht! Dies sagen sie, während seine Krallen sie schon ergreifen, er zerrt sie mit sich und sie schreien wiederholt: Es gibt ihn nicht! Er existiert nicht! Unendliche Liebe, die Anzahl der Törichten der Erde lässt durch und durch erzittern; wann wird dieser schreckliche Betrug aufhören? Ich flehe Dich an, Jesus, um Deine Unendlichen Verdienste willen, jage den schrecklichen Fälscher fort, der die Großen der Erde betrügt und verführt und sie dazu verleitet, seinen Willen zu tun und nicht den Deinen. Die Kleinen, die stets die Augen auf die Mächtigeren gerichtet haben, folgen ihrem Beispiel und das allgemeine Verderben ist groß und wächst an. Mein Liebster, meine Unendliche Liebe, verspäte Dich nicht das Schlusswort zu sprechen, die starke

Macht des bösen höre auf und sein höhnisches Lachen verwandle sich in einer Grimasse der völligen Enttäuschung.

Geliebte Braut, Ich bin gewiss nicht unempfindlich gegenüber dem Schmerzensschrei der schönen Seelen aufgrund der gegenwärtigen Lage in der Welt. Für die flehentlichen Bitten der Herzen die Mir gehören, werde Ich die Strafen ein wenig mildern und dem feind Macht nehmen. Bald wird der große Verführer, der sich bereits der Herr der Welt fühlt, aufgrund der Versklavung der Herzen, gedemütigt werden und er wird sich bewusst werden, der ewige Verlierer zu sein. Geliebte Braut, die Zeit ist bereits festgelegt, wenn die Zahl der Auserwählten dieses geschichtlichen Augenblicks vollständig sein wird und der letzte eintreten wird, wird all dies geschehen, zur Freude dessen, der imstande gewesen ist beharrlich zu sein in der Treue zu Mir, Gott. Bleibe, Meine geliebte Braut, in Meinem Schloss, wo dir nichts mangeln wird, dort wo Ich herrsche, ist Freude und Friede. Genieße die Köstlichkeiten Meines Herzens. Ich liebe euch.

Ich liebe dich.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, opfert Gott eure Qualen auf, gebt Ihm das Leid und die Opfer, ihr werdet von Ihm die schönsten Gaben haben, nicht nur für euch, sondern auch für eure Lieben und für die ganze Welt. Gebt Gott euer ganzes Herz, es ist die Opfergabe die Ihm am meisten wohlgefällig ist. Viele leiden und stöhnen, aber erflehen Gottes Hilfe nicht, sie schreiten alleine fort, in der Meinung die eigenen Probleme auf diese Weise zu lösen. Ich sage euch, liebe Kinder, dass ihr, wenn ihr so handelt, eure Qualen maßlos zunehmen werdet. Mancher kann denken: Vielleicht wird Jesus müde, das Gejammer der Menschen der Erde zu hören. Er sagt dies und seufzt. Geliebte Kinder, Jesus wird nicht nur nicht müde euch zuzuhören, sondern Er will, dass ihr volles Vertrauen auf Ihn habt, Ihm die Ereignisse eures Lebens erzählt und Seine Hilfe erfleht. Jesus, Geliebte, will eure Vertrautheit, seid offen Ihm gegenüber und zeigt Ihm in der Weise eure Liebe. Denkt an die liebsten Freunde die ihr habt: geht ihr vielleicht nicht zu ihnen um euch ihnen anzuvertrauen, wendet ihr euch vielleicht nicht an sie um Hilfe?

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, wenn das Herz voller Qual ist, laufen wir sofort zum liebsten und ehrlichsten Freund, denn wir wissen, sofort Hilfe zu erhalten. In seiner Schwäche und Hinfälligkeit wendet sich der Mensch jedoch oft an seinen Mitmenschen und denkt nicht an den wahren Freund, an den Erhabensten, der Jesus Selbst ist. Geliebte Mutter, liebe Mutter, verzeihe uns, wenn wir oft zu wenig bedacht sind und zu wenig überlegen, Jesus, mit dem Herzen stets voller Barmherzigkeit und Zärtlichkeit, hat keinen anderen Wunsch, als uns zu Hilfe zu eilen, als unsere Qualen zu lindern, aber wenige nur haben dies verstanden. Wer das Herz in den Verlockungen der Erde versunken hat, denkt an den Himmel nicht. Ich habe in meinem Leben gut verstanden, dass Gott nur von uns gerufen werden will, er verschmäht unser Elend nicht, wie es die Menschen tun. Wenn ein Bedürftiger sich an einen Mitmenschen wendet, erhält er anfangs

vielleicht ein wenig Hilfe, aber dann fällt er zur Last, wenn er dann zu oft anklopft, wird er sogar verjagt. Der Allerhöchste Gott, der Glühenden und Zärtlichen Herzens ist, verhält Sich nicht so, Seine Denkweise ist nicht jene des Nutzens, sondern der Liebe, der Süßesten Liebe. Ich habe mich in meinen Bedürfnissen immer an den Allerhöchsten gewandt und Seine Hilfe und Seine Barmherzigkeit erfleht und immer sind Ströme der Barmherzigkeit auf meine Armut herabgekommen. Geliebte Mutter, mit Deinen Weisen und Milden Worten lasse jeden Menschen begreifen, dass Gott ein Süßester Vater ist, Der einzig den Wunsch hat, Seinen Kleinen zu Hilfe zu eilen. Oft fühlt sich der Mensch in der Not alleine und vergessen, er verwirrt sich und begreift nicht. Hilf uns, liebe Mutter, volles Vertrauen auf Gott zu haben, wie Er es von uns wünscht.

Geliebte Kinder, Ich bin gerade zu diesem Zweck jeden Tag bei euch, Ich bin bei euch, um euch immer besser begreifen zu lassen, dass Gott euch liebt, euch zärtlich liebt, euch behandelt wie man es mit einem Einzelkind macht, für das man jede Fürsorge hat. Kinder der Welt, jeden Augenblick des Lebens vertraut auf Gott, erbittet vertrauensvoll Seine Hilfe, sie wird nicht auf sich warten lassen.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria